

der Vorbereitung des 20. Jahrestages der Partei den Antrag, Kandidat der Partei zu werden.

Auf der III. VEG-Konferenz wurde beraten, wie es in den VEG weitergehen soll. Die Grundorganisationen bereiten sich jetzt darauf vor, diese Konferenz in ihren Betrieben auszuwerten, um die nächsten Aufgaben festzulegen. Dabei steht die Einbringung der Getreide- und Hackfruchternte mit den geringsten Verlusten im Vordergrund. Alle Kräfte darauf zu orientieren und dafür zu sorgen, daß vom ersten Tag an die Erntetechnik im Komplex eingesetzt und solch eine Atmosphäre geschaffen wird, daß die VEG das Tempo der Ernte bestimmen, ist die Aufgabe der Grundorganisationen. Sie dürfen es nicht zulassen, daß sich die Betriebsleitungen, so wie es zum Teil im vergangenen Jahr war, dem komplexen Einsatz der Technik gegenüber abwartend verhalten.

Die sich entwickelnde kooperative Zusammenarbeit von VEG und LPG macht es auch erforderlich, daß die Genossen der VEG und LPG gemeinsam beraten, wie die Landarbeiter und LPG-Mitglieder darauf vorzubereiten sind, wie die politische Arbeit während der Ernte zu organisieren ist, wie über die Gewerkschaft und die örtlichen Organe die Betreuung der Arbeiter und Bauern zu erfolgen hat.

Die Entwicklung der Parteiarbeit und der Produktion in den VEG unseres Bezirkes beweist, daß es sich bewährt, die Grundorganisationen der VEG in der Anleitung dem Sekretariat der Bezirksleitung zu unterstellen. Die Anleitung erfolgt einheitlich und zielstrebig. Monatlich kommen alle Parteisekretäre der VEG zu Arbeitsberatungen zusammen. Dort werden sie in erster Linie mit den Beschlüssen des ZK und den sich daraus ergebenden Aufgaben vertraut gemacht. Gleichzeitig werden die besten

Erfahrungen in der Parteiarbeit ausgetauscht. Um diese Beratungen interessanter und wirkungsvoller zu gestalten, werden von einzelnen Parteisekretären zu bestimmten Fragen und Problemen, die sich aus den Beschlüssen der Partei ergeben, schriftliche Einschätzungen erarbeitet, über die dann diskutiert wird. Das ist eine gute Schulung für die Parteisekretäre.

Die nächsten Aufgaben

In der weiteren politisch-ideologischen Massenarbeit, der Weiterführung des sozialistischen Massenwettbewerbs sowie der weiteren Stärkung der Kampfkraft der Grundorganisationen in den VEG konzentriert sich das Sekretariat der Bezirksleitung bei der Anleitung auf folgende Schwerpunkte: Auswertung der III. VEG-Konferenz und der 14. Landwirtschaftsausstellung in Markleeberg. Politische Vorbereitung der Getreide- und Hackfruchternte • Entwicklung von Kooperationsbeziehungen zwischen VEG und LPG • Erhöhung der Verantwortung aller Landarbeiter als Teil der Arbeiterklasse für die Lösung der Aufgaben zur ökonomischen Stärkung unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates und für die Sicherung des Friedens. Der Beitrag, den die VEG zu leisten haben, besteht darin, die Brutto- und Marktproduktion zu erhöhen, mehr und besseres Saat- und Pflanzgut sowie Zucht- und Nutzvieh zu erzeugen, die Arbeitsproduktivität zu steigern und die Betriebe zu hochmodernen sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben zu machen, die in der Lage sind, den Welt höchststand in der landwirtschaftlichen Produktion mitzubestimmen.

Günter Grunow / Martin Lüdtko
Abt. Landwirtschaft der Bezirksleitung
Schwerin, Arbeitsgruppe VEG

den, die zu Ehren des 20. Jahrestages unserer Partei ins Leben gerufen wurde.

Gemeinsam mit der BGL der Firma Bartzik haben wir den Geburtstag unserer Partei gut vorbereitet. Alle Belegschaftsmitglieder kamen zu einer Festversammlung, auf der unser Werkleiter sprach. Die Belegschaft der Firma Bartzik gab zu Ehren des Gründungstages der SED die Verpflichtung ab, für 17 TMDN über den Plan 1966 Möbelbeschläge zu exportieren.

Anschließend übergab unser Vorsitzender der DSF den 13 gewonnenen Freunden der DSF ihre Mitgliedsbücher.

Ein Freundschaftsvertrag zwischen unseren beiden Betrieben gewährleistet die Einbeziehung dieser Gruppe in die Arbeit der DSF. Unsere Zielstellung - Kandidaten zu gewinnen - ist natürlich nicht aufgehoben. In jüngster Zeit bieten sich laufend Gelegenheiten zu weiteren Gesprächen, die von den Genossen unserer Gruppe wöchentlich

mindestens ein bis zwei Mal durchgeführt werden. So sprachen wir zum Beispiel über den Dialog zwischen der SED und der SPD, über die Arbeiterfestspiele, die im Monat Juni in unserem Bezirk durchgeführt wurden und über andere interessante Fragen. In jedem Fall wird unsere Gruppe alles daran setzen, den übertragenen Auftrag zu erfüllen.

Brunhilde Bölder
Parteilungsmittglied im
VEB Beschläge, Luckenwalde